



Autorin: *Catrin Bialek*

100 Jahre Bauhaus



(Foto: Bauhaus/ Arte)



Was wäre die deutsche Architektur-Geschichte ohne Bauhaus? Nicht vorstellbar! Schließlich liefert die 1919 von Walter Gropius gegründete Kunstschule bis heute wichtige Impulse.

Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums gab es ein Digitalprojekt, das im Mai denn auch höchste Weihen beim Festival des Art Directors Club bekam, und zwar den Grand Prix im Bereich Digital: die interaktive Virtual-Reality-Installation „Das Totale Tanz Theater“.

Dahinter verbirgt sich ein Tanzerlebnis, das mithilfe moderner Technologien wie Body Scanning und Motion-Capture-Verfahren aufgesetzt wurde. Die verantwortlichen Kreativen von Interactive Media Foundation und Artificial Rome haben dabei eine virtuelle Welt mit kostümierten Tanzmaschinen erdacht, die der Frage nach der Beziehung zwischen Mensch und Maschine im digitalen Zeitalter nachgeht.

Mit mehr als 200 Bleistiftskizzen erstellten sie digitale Kostüme, die in ihrer Form auf den Ausdruck des Tänzers reagieren. Dabei ließen sie sich von Oskar Schlemmers Bühnenexperimenten und Gropius' Idee zum Totaltheater inspirieren.

Mittels Virtual-Reality-Brillen tauchen die Nutzer somit in einen Bühnenbau ein und durchlaufen mit ihrer Tanzmaschine eine interaktive Choreografie. Die Kunst entsteht aus dem Spiel von menschengemachter Choreografie, persönlicher Intervention sowie maschinellen Algorithmen.

Autorin: *Catrin Bialek*